

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 30. Mai. (Orig.-Ber.) Der Kaufbegehr für Nahrungsmittel bleibt weiter lebhaft, die hohen Forderungen indessen veranlassen den Konsum, nur notwendigsten Bedarf zu decken. In Futterstoffen ist ein weiteres Nachlassen der Frage bemerkbar, Preise neigen zugunsten der Käufer.

Porstenviehmarkt.

Wien, 30. Mai. (Orig.-Ber.) Angemeldet waren für den heutigen Markt 8283 Stück Schweine, zu Beginn desselben jedoch nur aufgetrieben 3378 Stück Frischlinge und 4093 Stück Fettschweine, zusammen 7471 Stück Schweine. Der Auftrieb war heute in Vergleich zur Vorwoche um 1500 Stück Fleischschweine und 2400 Stück Fettschweine größer. Mit Rücksicht auf das derart gesteigerte Angebot werde heute vereinbart, die Preise für die erste und zweite Qualität von Fettschweinen um 30 S. pro Kilogramm zu ermäßigen. Für Fleischschweine wurde nur ein Höchstpreis bestimmt, der um 40 S. tiefer war als der vorwöchentliche. Die

minderen Sorten waren um 50 bis 70 S. pro Kilogramm billiger erhältlich.

Es notierten: Fettschweine erster Qualität K. 6.70, zweite Qualität K. 6.30, Fleischschweine erster Qualität K. —, zweite Qualität K. —, dritte Qualität K. —, Jungschweine K. 6.20, alles pro Kilogramm Lebendgewicht exklusive Verzehrungssteuer.